von Ihr dankbarlich entrichten. Vor dem Winter werden wir ihn wider allhie sehen. Ihm ist die Würde eines Extraordinari beysitzers in dem Kirchenraths assigniert worden. Der weitberühmte Buxtorfius ist wider gesund. Der Herr Schönauwer, welcher zur Theologischen Profession in der Academey Lausanna berufen worden, nimbt den titul eines Doctors der H. Schrifft an. Den weitberühmten Doctor Wettstein werden wir in den [illegible] allhie sehen: im fahl daß er zu euch reisen wird, wirt er euch, welches Gott zu einem glückhaften ... haben. Und so vil auch diese beyde brief. Euren Ehrwürdigen Predigamt wünsche in meinem namen auf das aller freundlichste, und bitte denselben aller meiner dienst im höchsten grad an. Lebt wohl. Zu Zürich den 7. Septembris 1661.

R. D. T.

Addictissimus

Mein freundlich gruß. Ihr habt erleichtert, Ehrwürdiger und Wolgeehrter Mann, vilgeehrter und geliebter bruder in Christo, das jenige außgesprochen, was ihr so sehr begehrt habt. Ihr werdet hinfüro ohne zweifel, auch selbs von diesem menschen auf den Schauwplatz müssen gezogen werden. Er wirt auch wider euch sein vergiffte federen spitzen. Werdet derowegen guter Patronen Schutz und Schirm-Herren von nöthen haben. Er wirt sich beklagen, er sey von mir verrahten worden. Ich sehe vor, daß dieses alles geschehen werde und noch mehr darzu. Wann dann sein

Dis

buch ihnen mißfallen hat, wirt er sprechen, warumb habt ihr mich nicht selber gewarnet? Wann diese Zucht, frucht oder geburt des Tageslichts nicht würdig, warumb ist sie nit ihrem Vatter wider zukommen und zugeschickt worden? Warumb ist sie denen übergeben worden, von welchen du wohl weist, daß sie mir feind und gehässig sind? Ich finde kaum ein andere außflucht, als daß ich sage, ich habe wohl gewußt, daß keinem burger von St. Gallen erlaubt sey, etwas ohne vorwüssen des Predigamts daselbst in truck kommen zu lassen; und umb dieser ursach willen hab ich dises buch derselben Censur überliefert. Euer bott hat unseren Obersten Pfarrherren nicht gesehen: dann er ist nicht in der Statt. Die sach ist zuvor mit dem Herren Amtsburgermeister communiciert und underredet worden, dessen gemüts kümmerlich mit allerhand gründen hat können expugniert oder bestritten werden. Eben der ist auch, welcher, gefahr zu verhüten, eine antwort an Euer hohe Oberkeit widerrathen hat. Weilen ich nun erachtet, daß ich seinem raht folgen müsse, hab ich nichts geantwortet. Wünsche derowegen meine Vielschreibigkeit entschuldigen, damit nit die jenige, welche ich in sehr ehren halte, vermeinen, sie werden von mir verachtet, und noch vil weniger sich desselben beklagen. Ich begehre, bey nächster gelegenheit zurück, was ihr von diesem autore buch habt. Dises bitte ich insonderheit auf das allerhöchste, daß ihr, so vil immer möglich sein wirt, verhüten wollet, daß nit meine freyheit im schreiben und aufrichtigkeit gegen euch nicht schädlich und nachtheilig sey. Welches will nicht geschehen, wann ihr werdet sagen, daß ich in meinem schreiben an euch dieses einig und allein angedeutet habe, daß ich habe den Censoren ein teutschen Tractat unser Censur übergeben. Daher habe ich als sorgfeltige Leüt umb die ruhe unser Kirchen, selbs zu durchsehen begehrt. Ich aber habe die Mittheilung und überlieferung dieses buchs ein und das andere mahl abgeschlagen, dieweilen leicht daraus abzunemmen gewesen, daß solches von sich selbst und beschaffenheit sey, daß es immerhin und underweil verworffen werde. Und daß sey die einige ursach gewesen, darumb ihr etliche davor gehalten haben, daß stets buch in allgemeinem namen und, der ich solches wegen gefahr hab, solle außgegeben [illegible] werden. Der weitberühmte D. D. Wettstein ist gestern under mein dach eingegangen, und wirt künfftig Montag, wofern es nit durch den bit zu rucke gesetzt wird, wider zu den Seinigen reisen. Ich hette euch wollen, wie ich neulich verheißen hab, einen lebendigen brief schicken: aber weil er die reiß zu euch zu nemmen beständig außschlägt, kan ich nicht zu euch kommen. Morellius den 14. Sept. 1661.

S. pl. Doleo profectò; Reverende, et Doctissime Vir, Frater in Christo plurimùm colende, amande; Tuis à me hactenus non esse satisfactum postulatis. Importuna Singgii nostri studia nos totos egere transversos. Nunc excessit. Lis adhuc pendet. Decisionem exspectamus. [illegible] non quidem ut impias ejus amplecterentur opiniones, sed ut homini faverent ex fraudibus et imposturis conflato. Omnes errores, quibus apud Vos erat infectus, apud nos infelix homo recepit, et fortè etiam plures. Quoties gravissimum considero juramentum, quo se apud Vos obstrinxit, et foedissimam ejus violationem mecum reputo: toties metuo, ne εἰς ἀδόκιμον νοῦν sit traditus. De Anhornio quid scribam, nescio. Rumor est, ejus deprecationem merè fuisse conditionatem. Siquidem Ministerium scripto hac molesti, veniam precor, etc. Quod sit, Tu optimè nosti. Tabellam aeneam, quam Amplissimum Magistratum Vestrum vidisse intelligo, noster mihi exhibuit Typographus, ea tamen conditione, ne Vobis exhibeatur priùs, quàm sibi ab Anhornio satisfactum esse audiam. Quod si igitur eandem adhucdum desideratis, operam dabitis, ut per Typographum eam mittere liceat. Ad Constitutiones nostras Matrimoniales quod attinet, nescio, quid promittere audeam. Omnem movebo lapidem, ut voti tui fias particeps. D.N. de Losea novi. Animal est [illegible]. C.D. Hottingerus noster rediit. Veteres simultates deposuisse videtur. Nuper cum eo Scaphusium excurri. Novam, operâ ejus et aliorum, Schola nostra induet faciem. Logicae etiam, de qua Tu nuper, habebitur ratio. Jam ante annum, me maximè rem urgente, nova Classibus nostris assignata fuere pensa, ad captum tyronum accommodatissima, et cum majori profectu conjuncta. Nunc demum eorum, post factum periculum, à supremis Scholarchis obtinebimus Confirmationem. Si votis respondeat eventus, celebre reddetur Gymnasium nostrum, et in ipsis etiam studiis Theologicis peregrinos alliciet studiosos. Quod faxit Deus! Dictionarii Frisiani editionem novam Tibi, εἰς μνημόσυνον τῆς [illegible] φιλίας [illegible], consecratam à me accipies. Si inter domesticos quis eandem expetat, mone: accipiet et ipse proximè à Schuffelbergero, à quo Lacrymas Davidis, et Grammat. mitto Graecam. Mejeri Christliche Stud. Cur. apud ipsum in albo non prostat. Si compactam non respuas, non deero. Atque hisce ad ultimas tuas [illegible] satisfactum confido. Paucis multa, ne sim molestus. Vale, cum [illegible]dis DN.is Collegis, felicissimè. Joh. Henricus Welsterius domum profectus. Frater ejus longè tractabilior. Deus ipsi meliorem mentem! Iterum vale.

Dabam Tiguri, 23. Novemb. 1661.

Clarissimi Nominis Tui

studiosissimus

Joh. Casparus Suicerus.